
A D H O C - M I T T E I L U N G

STRATEC erhöht Umsatz- und Ergebnisprognose für 2006 und 2007 deutlich

Birkenfeld, 7. September 2006

Die STRATEC Biomedical Systems AG (Prime Standard und Gate-M, ISIN: DE0007289001) erhöht ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für 2006 und 2007 deutlich.

Auf Grund der guten Auftragslage in der Produktion wie auch in der Entwicklung von Analysensystemen geht die Gesellschaft davon aus, die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2006 auf 65 Mio. Euro bis 68 Mio. Euro (Umsatzkorridor) steigern zu können. Durch Produktportfolioverbesserung, Skalen- und Degressionseffekte wird das Ergebnis vor Steuern (EBT) überproportional zum Umsatzwachstum zulegen und 10,5 Mio. Euro bis 11 Mio. Euro (Ergebniskorridor) betragen.

Nach gegenwärtiger Planung wird die Stückzahl der produzierten und ausgelieferten Analysensysteme im Geschäftsjahr 2007 weiter deutlich steigen. Vor diesem Hintergrund erwartet die Gesellschaft, die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2007 auf 75 Mio. Euro bis 78 Mio. Euro (Umsatzkorridor) auszubauen und hierbei ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 14 Mio. Euro bis 15 Mio. Euro (Ergebniskorridor) erzielen zu können.

Diese Börsenpflichtmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des STRATEC Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Informationen und Erläuterungen zu dieser Ad hoc-Mitteilung:

Diese Umsatz- und Ergebnisprognose wurde ausschließlich auf Basis der vorhandenen, in der Entwicklungs- und/oder Produktionsphase befindlichen Serienanalysensysteme erstellt.

Die neuen Planzahlen liegen deutlich über den zuletzt im Dezember 2005 prognostizierten eigenen Zielmarken. Diese sahen für das Geschäftsjahr 2006 in den Umsatzerlösen einen Anstieg auf 55 Mio. Euro bis 59 Mio. Euro (Umsatzkorridor) und einen Anstieg im Ergebnis vor Steuern (EBT) auf 8,3 Mio. Euro bis 9,2 Mio. Euro (Ergebniskorridor) vor. Danach, für die Geschäftsjahre 2007 bis einschließlich 2009, eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) in den Umsatzerlösen von mehr als 15% und im Ergebnis vor Steuern (EBT) von mehr als 22%.

Eine über das Geschäftsjahr 2007 hinausgehende langfristige Umsatz- und Ergebnisprognose gibt die Gesellschaft am heutigen Tag in einer gesonderten Pressemitteilung bekannt.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical Systems AG (<http://www.stratec-biomedical.de>) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Systeme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien an Laboratorien und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien. Die Aktien der Gesellschaft (WKN: 728900 / ISIN: DE0007289001) werden unter anderem im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und im Handelssegment Gate-M der Wertpapierbörse Stuttgart gehandelt.

Der STRATEC Konzern besteht aus der börsennotierten Muttergesellschaft „STRATEC Biomedical Systems AG“ sowie den Tochterunternehmen „STRATEC NewGen“, „Robion“ und „Sanguin“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical Systems AG
André Loy, Investor Relations
Gewerbestraße 37, 75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 (0)7082 7916 190
Telefax: +49 (0)7082 7916 999
E-Mail: ir@stratec-biomedical.de